

EOV-Veteranenorchester = Orchestre de vétérans SFO

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **55 (1993-1994)**

Heft 503

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre Orchesterverein Düdingen

L'Orchestre de Guin a 100 ans

Pflege der Instrumentalmusik und Geselligkeit: diese Ziele bewogen vor 100 Jahren einige musikbegeisterte Düdinger zur Gründung eines Orchestervereins. Zunächst verschrieb sich der Verein vornehmlich der Unterhaltungsmusik und den Theateraufführungen. Heute ist das nicht mehr ganz so. Der Orchesterverein Düdingen (OVD) ist eines der wenigen Salonorchester der Schweiz. Das mag erstaunen, ist doch die Literatur für Salonbesetzung überaus reichhaltig. Mit Salonorchester sind Formationen gemeint, die in kleiner Besetzung, eben für den Salon, proben und auftreten. Der OVD wurde sehr rasch zu einem überaus beliebten Ensemble, das man gerne für die Mitgestaltung von Veranstaltungen einlud. Neben der Musikgesellschaft ist der OVD die älteste Vereinigung Düdingens, die sich der Musik widmet (die Blasmusik feiert in vier Jahren den 200. Geburtstag).

Zum Jubiläum hat der OVD eine sorgfältig redigierte und liebevoll gestaltete Festschrift herausgebracht. Da erfährt man vieles über die Geschichte des OVD, aber auch über die deutsch-freiburgische Gemeinde Düdingen. Zu Beginn nahm man es mit der aktiven Mitgliedschaft im OVD übrigens sehr ernst, sahen doch die Statuten eine Busse von (für die damalige Zeit erheblichen) 20 Franken für «unbegründet» Austretende oder für Mitglieder, die drei Proben fehlten oder sich «ungebührlich» aufführten, vor. Die Busse hatten auch jene zu bezahlen, die aus dem Verein ausgeschlossen wurden...

Eine der markantesten Persönlichkeiten im OVD war zweifellos Vinzenz Offner (1909–1987), in der Festschrift liebevoll als «Orchestervater» bezeichnet. Viele EOVMitglieder, die früher Delegiertenversammlungen besucht haben,

werden sich an ihn erinnern. 1979 wurde er zum Ehrenveteran des EOJ ernannt (der OVD ist seit 1925 Mitglied des EOJ). Die Festschrift erzählt Heiteres und Besinnliches aus der langen Geschichte des OVD. Es lohnt sich, darin zu lesen. Manches Ereignis mag anderen Orchestern vertraut erscheinen – gewisse Probleme im Leben eines Vereins wiederholen sich...

Heute zählt der OVD 28 Mitglieder, geleitet wird er seit 1980 von André Aebischer. 100 Jahre alt ist er, der OVD: von Alterserscheinungen – keine Spur.

Zentralvorstand und Musikkommission EOJ sowie die Redaktion der «Sinfonia» gratulieren dem OVD zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm für das zweite Jahrhundert frohe Stunden beim gemeinsamen Musizieren!

L'Orchestre de Guin / FR (Düdingen) est l'un des rares orchestres de salon de Suisse. Il compte actuellement 28 membres, dirigés par André Aebischer depuis 1980. Il y a une centaine d'années, les absents aux répétitions devaient

payer une amende de 20 francs, somme considérable à l'époque. Le «père» de l'orchestre actuel est Vinzenz Offner (1909–1987), qui a été nommé vétérans d'honneur de la SFO en 1979.



Der Orchesterverein Düdingen im Jubiläumsjahr 1994.

EOV-Veteranenorchester Orchestre de vétérans SFO

Die Delegiertenversammlung hat am 7. Mai 1994 dem Arbeitsprogramm des Vorstandes zugestimmt und damit für die Gründung eines Veteranenorchesters grünes Licht gegeben.

Veteranen und Ehrenveteranen des EOJ sowie Orchestermglieder, die in der Regel das 60. Altersjahr überschritten haben, sollen ein grosses Sinfonieorchester bilden (gemeint sind natürlich Damen und Herren). Einerseits will der EOJ das Verständnis zwischen den vier Kulturen unseres Landes fördern und neue Begegnungen ermöglichen. Andererseits wird dieses Orchester, je nach Niveau, den EOJ national und international vertreten können, mindestens aber ein Konzert (zum Beispiel eine Matinee) pro Jahr veranstalten.

Die Musikerinnen und Musiker proben an einem zentralen Ort viermal pro Jahr an einem Samstag (Vormittag und Nachmittag) im Hinblick auf ein Konzert. Damit sie vorbereitet zu den Proben kommen können, erhalten sie die Stimmen rechtzeitig zugestellt. Sie verpflichten sich zu regelmässigem Besuch der Proben und Veranstaltungen und leisten einen bescheidenen Jahresbeitrag (15 Franken; den «Rest» übernimmt die EOJ-Kasse). Das Veteranenorchester wird von der Musikkommission geleitet.

Interessentinnen und Interessenten wollen den nebenstehenden Anmeldetalon ausfüllen und bis 30. Juli 1994 an den EOJ, Postfach 428, 3000 Bern 7, senden.

L'Assemblée des délégués a accepté le programme de travail du comité directeur. Elle a donc donné feu vert pour la fondation d'un orchestre de vétérans SFO.

Musiciennes et musiciens, membres d'orchestres affiliés à la SFO, nommés membres-vétérans (ou vétérans d'honneur) ou âgés, en règle générale, 60 ans et plus, forment un grand orchestre symphonique. La SFO veut créer des contacts entre les quatre cultures de notre pays, et elle prévoit de former un orchestre qui peut représenter la SFO aux plans suisse et international. L'orchestre donne au moins un concert (une matinée) par année.

Les membres se retrouvent pour quatre répétitions par année dans le meilleur lieu (le lieu dépend de la provenance géographique des participants). Les répétitions ont lieu le samedi (matin et après-midi). Le matériel d'orchestre sera envoyé aux participants avant la première répétition, afin que les musiciens puissent se préparer. Les membres assistent régulièrement aux répétitions et manifestations de l'orchestre, et ils payent une cotisation annuelle symbolique (15 francs). La direction musicale est dans les mains de la commission de musique SFO.

Les musiciennes et musiciens intéressés sont priés de remplir le bulletin d'inscription ci-dessous et de l'envoyer jusqu'au 30 juillet 1994 à la SFO, case postale 428, 3000 Berne 7.

Kultur ist wichtig wie Sauerstoff...

deshalb am 12. Juni:



Komitee für eine kreative Schweiz
- Ja zum Kulturförderungsartikel

La Culture est synonyme de qualité de vie

pour cette raison le 12 juin:



Du à l'article sur l'encouragement de la culture

Kultur macht aus DIR und MIR ein WIR...

deshalb am 12. Juni:



Komitee für eine kreative Schweiz
- Ja zum Kulturförderungsartikel

Anmeldetalon Veteranenorchester

Bulletin d'inscription pour l'orchestre de vétérans SFO

Name / Nom:

Vorname / Prénom:

Jahrgang / Année de naissance:

Mitglied des EOJ-Orchesters / Membre de l'orchestre SFO:

Instrument (I oder/ou II):

Adresse:

Telefon / Numéro de téléphone:

Bitte bis 30. Juli 1994 senden an: EOJ, Postfach 428, 3000 Bern 7
Envoyer jusqu'au 30 juillet 1994 s.v.pl. à la SFO, case postale 428, 3000 Berne 7